

In den Sackgassen Gott vertrauen

Josua 3, 1-17

Josua 1, 1-2: „Nach dem Tode Moses, des Knechtes des HErrn, sprach der HErr zu Josua, dem Sohn Nuns, **Moses Diener: Mein Knecht Mose ist gestorben; so mache dich nun auf und zeuch über diesen Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, gegeben habe.**“

Josua 1, 7-8: „Sei nur getrost und sehr freudig, dass du haltest und tust allerdings nach dem Gesetz, das dir Mose, mein Knecht, geboten hat. Weiche nicht davon, weder zur Rechten noch zur Linken, auf dass du weislich handeln mögest in allem, das du tun sollst. Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, auf dass du haltest und tust allerdings nach dem, das drinnen geschrieben steht. Alsdann wird dir's gelingen in allem, das du tust, und wirst weislich handeln können.“

2. Kor. 10, 5: „...nehmen gefangen alle Vernunft unter den Gehorsam Christi“.

Sprüche 3, 5-6: „Verlass dich auf den HErrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“

Epheser 5, 25-27: „Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie Christus auch geliebet hat die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben, auf dass er sie heiligte, und hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, auf dass er sie sich selbst darstellte als eine Gemeinde, die herrlich sei, die nicht habe einen Flecken oder Runzel oder des etwas, sondern dass sie heilig sei und unsträflich.“

1. Leben in der Sackgasse mit unlösbaren Problemen

Josua 3, 1: „Und Josua machte sich frühe auf; und sie zogen aus Sittim und kamen an den Jordan, er und alle Kinder Israel, und blieben daselbst über Nacht, ehe sie hinüberzogen.“

Josua 3, 2: „Nach dreien Tagen aber gingen die Hauptleute durchs Lager“

Josua 3, 3: „und geboten dem Volk und sprachen: Wenn ihr sehen werdet die Lade des, Bundes des HErrn, eures GÖttes, und die Priester aus den Leviten sie tragen, so ziehet aus von eurem Ort und folget ihr nach.“

Psalm 139, 2-4: „Ich sitze oder stehe auf, so weißest du es: du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HErr, nicht alles wissest.“

Josua 3, 4: „Doch dass zwischen euch und ihr Raum sei bei zweitausend Ellen. Ihr sollt nicht zu ihr nahen, auf dass ihr wisset, auf welchem Wege ihr gehen sollet; denn ihr seid den Weg vorhin nicht gegangen.“

Josua 3, 5: „Und Josua sprach zum Volk: Heiliget euch; denn morgen wird der Herr ein Wunder unter euch tun.“

Josua 3, 6: „Und zu den Priestern sprach er: Traget die Lade des Bundes und gehet vor dem Volk her. Da trugen sie die Lade des Bundes und gingen vor dem Volk her.“

2. Leben im blinden Vertrauen auf Gottes Wort

Josua 3, 7: „**Und der HErr sprach zu Josua: Heute will ich anfahen [anfangen], dich groß zu machen vor dem ganzen Israel, dass sie wissen, wie ich mit Mose gewesen bin, also auch mit dir sei.**“

Sprüche 10, 22: „**Der Segen des HErrn macht reich ohne Mühe.**“

Josua 3, 8: „**Und du gebeut [gebiete] den Priestern, die die Lade des Bundes tragen, und sprich: Wenn ihr kommt vorn ins Wasser des Jordans, so stehet stille.**“

Josua 3, 9: „**Und Josua sprach zu den Kindern Israel: Herzu, und höret die Worte des HErrn, eures GOTTes!**“

Josua 3, 10: „**Und sprach: Dabei sollt ihr merken, dass ein lebendiger GOTT unter euch ist, und dass er vor euch austreiben wird die Kanaaniter, Hethiter, Heviter, Pheresiter, Gergositer, Amoriter und Jebusiter.**“

Römer 8, 31: „**Was wollen wir denn hiezu sagen? Ist GOTT für uns, wer mag wider uns sein?**“

Josua 3, 11: „**Siehe, die Lade des Bundes des Herrschers über alle Welt wird vor euch hergehen in den Jordan.**“

Josua 3, 12: „**So nehmet nun zwölf Männer aus den Stämmen Israels, aus jeglichem Stamm einen.**“

Josua 3, 13: „**Wenn dann die Fußsohlen der Priester, die des HErrn Lade, des Herrschers über alle Welt, tragen, in des Jordans Wasser sich lassen, so wird sich das Wasser, das von oben herabfließt im Jordan, abreißen, dass es über einem Haufen stehen bleibe.**“

3. Gott tut Wunder und hält alle seine Versprechen

Josua 3, 14: „**Da nun das Volk auszog aus seinen Hütten, dass sie über den Jordan gingen, und die Priester die Lade des Bundes vor dem Volk her trugen**“

Josua 3, 15: „**und an den Jordan kamen und ihre Füße vorn ins Wasser tunkten (der Jordan aber war voll an allen seinen Ufern, die ganze Zeit der Ernte),**“

Josua 3, 16: „**da stund das Wasser; das von oben herniederkam, aufgerichtet über einem Haufen, sehr ferne von den Leuten der Stadt, die zur Seite Zarthans liegt; aber das Wasser, das zum Meer hinunterlief, zum Salzmeer, das nahm ab und verfloß. Also ging das Volk hinüber gegen Jericho.**“

Josua 3, 17: „**Und die Priester, die die Lade des Bundes des HErrn trugen, stunden also im Trocknen mitten im Jordan. Und ganz Israel ging trocken durch, bis das ganze Volk alles über den Jordan kam.**“

Hebräer 10, 35: „**Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.**“

1. Samuel 15, 22-23: „**Samuel aber sprach: Meinst du, dass der HErr Lust habe am Opfer und Brandopfer als am Gehorsam der Stimme des HErrn? Siehe, Gehorsam ist besser denn Opfer und Aufmerken [Folgsamkeit] besser denn das Fett von Widdern; denn Ungehorsam ist eine Zaubereisünde, und Widerstreben ist Abgötterei und Götzendienst. Weil du nun des HErrn Wort verworfen hast, hat er dich auch verworfen, dass du nicht König seiest.**“